Urteile über die Schweizerische Gehörlosenzeitung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **47 (1953)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dreibund: Militärischer Bund Deutschland, Oesterreich, Italien, der 1914 auseinandergefallen ist.

Die Stichwörter sind dem «Lexikon des Zeitungslesers» entnommen mit gütiger Erlaubnis des Verlages «Talgemeinschaft Weisstannen» in Weisstannen. Das handliche Büchlein ist dort zu beziehen. Preis Fr. 2.—. Für die vorliegende Bearbeitung ist jedoch die Redaktion der «GZ» verantwortlich.

Berichtigung

zu «Aus ausländischen Gehörlosenzeitungen» in Nr. 8 der «GZ». Übertragungen aus «Dövebladet»:

«The Birmingham News» ist nicht eine englische, sondern eine amerikanische Tageszeitung. Das «Birmingham» führte zu einer Verwechslung mit dem bekannten «Birmingham» in England. Auch «The Silent Worker» ist keine englische, sondern ebenfalls eine amerikanische Gehörlosenzeitung. Für diese Verwechslungen ist der Redaktor der «SGZ» verantwortlich.

Sodann ist der Abschnitt über Mazedonien, der im Original in der «Deutschen Gehörlosen-Zeitung» erschien, auf dem Umweg über «The Silent Worker» über das «Dövebladet» in unsere «GZ» teilweise falsch übertragen worden. Es handelt sich um die Holzwarenfabrik «Tresko» in Stolpje (nicht «Tresta», wie Redaktor und Setzer lasen), die 21 gehörlose Arbeiter und Lehrlinge beschäftigt, und 22, nicht 21 Mädchen, die in dem von uns als Strickwarenfabrik bezeichneten Spinnstoffwerk arbeiten («Dövebladet»: «strikvarer» und 21 Mädchen; man sieht, die Irrtümer sind nicht uns allein anzukreiden).

Wir danken Herrn E. Barth, dem ausgezeichneten Ausland-Berichterstatter der «Deutschen Gehörlosen-Zeitung», für seine Hinweise auf die uns und andern unterlaufenen Irrtümer. Red.

Urteile über die Schweizerische Gehörlosenzeitung

Aus «Einige Gedanken zum Leseproblem der erwachsenen Taubstummen». Leonore Hug, Diplomarbeit, Schule für Soziale Arbeit, Zürich.

«Die bereits erwähnte Schweizerische Gehörlosen-Zeitung steht für den Taubstummen an erster Stelle. Sie erfreut sich grosser Beliebtheit. Darin findet er Nachrichten und Schilderungen aus der Welt, in der er selber lebt, denkt und fühlt. Sie ist auch Bindeglied der Taubstummen untereinander. Der Taube ist stolz, eine eigene Zeitung zu besitzen. Er versteht sie auch. Sie vermeidet lange Sätze und fremde Ausdrücke. Ihre Sprache ist einfach und schlicht.» S. 18.

«Die Gehörlosen-Zeitung bringt, nach Konfessionen getrennt, regelmässig religiöse Beilagen, die in einfacher Sprache einen Bibelabschnitt kurz und lebensnah auslegen. Meist erläutert ein praktisches Beispiel den Text. Diese Beilagen werden von vielen Taubstummen besonders gerne gelesen und am Schlusse des Jahres zu einem kleinen Andachtsbuche geheftet. Hörende Familienglieder bestätigen immer wieder, dass

auch sie durch diese Kurzandachten innerlich ergriffen würden. Diese Blätter werden von den katholischen und protestantischen Taubstummenpfarrern unentgeltlich verfasst.» S. 20.

«Die Schweizerische Gehörlosen-Zeitung sollte jedem einigermassen lesefähigen Taubstummen zugänglich gemacht werden. Leider gibt es immer noch Angehörige, denen das Verständnis dafür fehlt. Helfen wir also mit, dieses Blatt zu verbreiten. Kommen dann die geplanten Beiblätter für Leseschwache noch dazu, so kann die Zeitung auch für Schwachbegabte empfohlen werden.» S. 26.

Künstlich — künstlerisch

Künstlich ist der Gegensatz von natürlich. Man spricht von künstlichen Blumen (aus Stoff), von künstlichen Zähnen (aus Porzellan oder Gold) von künstlichen Augen (aus Glas). Ein Handwerker, ein mehr oder weniger geschickter, macht dergleichen.

Erst das, was ein wahrhafter Künstler gemacht hat, ist *künstlerisch:* ein kostbares Gemälde, eine herrliche Bildhauerei, ein sehr schönes Musikstück, ein wunderbares Kleid, eine besonders schöne Goldschmiedearbeit, kostbare Porzellanfiguren.

Künstlerisch ist also wertvoller als nur künstlich. Es kann aber ein Gegenstand beides zugleich sein, künstlich *und* künstlerisch. Wer denkt da nicht an jene Künstlerinnen in den Pariser Modeatelier, welche aus Stoff und Draht künstliche Blumen herstellen, so fein, so schön, so zart, so entzückend — wahrhafte Kunstwerke.

Rätsellösung

Kreuzworträtsel von W. Huth, Basel, in Nr. 7 1953.

Waagrecht: Goerg; 2. Erbse; 3. Raben; 4. Gnade. — *Senkrecht:* 1. Georg; 5. Orkan; 6. Eb; 7. RS; 8. gerne.

Löserinnen: Elly Frey, Arbon; Frida Grob, Hemberg; Berta Lehmann, Basel. — *Löser:* Alb. Aeschbacher, Ulmizberg; F. Bischof, Niederrohrdorf; Rob. Blumenthal, Brig; Gottlieb Fischbacher, Rheineck; Joh. Fürst, Basel; Heinr. Rohrer, Turbenthal; Josef Scheiber, Altdorf; Hans Wiesendanger, Menziken.

Der gehörlose Kunstmaler in Genf heisst Goerg, nicht Goerk, nicht Goers und nicht Goerd. Daran sind viele Löser gescheitert.

Nachtrag: Lösung des Kreuzworträtsels in Nr. 3: Dora Burkhard, San Miguel, El Salvador, C. A.

Herr J. S., Altdorf: Welches Buch meinen Sie? Fremde Wörter in Zeitungen? Es heisst «Das Lexikon des Zeitungslesers». Es ist zu bestellen bei Talgemeinschaft Weisstannen, *Weisstannen.* Es ist aber gar nicht leicht verständlich.